



Informationsschreiben über die Verarbeitung von personenbezogenen Daten gemäß §§ 15 und 16 KDG

Sehr geehrte Eltern,

mit diesem Schreiben möchten wir als verantwortliche Stelle Sie als Eltern darüber informieren, dass wir, der

Elternverein Attendorn – Schwalbenohl e.V.
Mainzerstr. 53
57439 Attendorn

Ihre personenbezogenen Daten (im Folgenden „Daten“ genannt) nach den Vorgaben des Gesetzes über den Kirchlichen Datenschutz (KDG) verarbeiten. Sie sind als Eltern betroffene Personen (auch Betroffener genannt) im Sinne §4 Nr. 1 KDG.

Dabei ist zwischen §15 KDG (unmittelbare Datenerhebung) und §16 KDG (mittelbare Datenerhebung) zu unterscheiden.

- **Unmittelbare Direkterhebung** (§15 KDG) bedeutet Datenerhebung mit Kenntnis oder unter direkter Mitwirkung des Betroffenen.
- **Mittelbare Datenerhebung** (§16 KDG) bedeutet Datenerhebung in Unkenntnis oder ohne Mitwirkung des Betroffenen.

Folgende Informationspflichten hat der Verantwortliche gegenüber den Eltern:

1. Der Verantwortliche hat zum Zeitpunkt der Datenerhebung dem Betroffenen Folgendes gemäß §§ 15 Abs. 1 KDG und 16 Abs. 1 und 2 KDG mitzuteilen, sofern der Betroffene nicht bereits über diese Information verfügt:

a) Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen sowie ggf. seines Vertreters

Verantwortlich für die Einhaltung der datenschutzrechtlichen Vorgaben ist der Vorstand bzw. die Geschäftsführung. Bei uns im Unternehmen sind das:

Christian Dingerkus (geschäftsführender Vorstand)
Alexander Flöper (geschäftsführender Vorstand)
Hakan Uslu (geschäftsführender Vorstand)

b) Kontaktdaten des externen, betrieblichen Datenschutzberaters und der internen Datenschutzbeauftragten

Unser externer Datenschutzberater ist:

Dipl.-Jur. Dominik Zivkovic
Datenschutz und Beratung
E-Mail: dominik.zivkovic@web.de

Unsere interne Datenschutzbeauftragte ist:

Kerstin Mersch
Telefon: 02722/4992
Telefax: 02722/631257
E-Mail: info@rappelkiste-attendorn.de
Website: www.rappelkiste-attendorn.de

c) Zweck und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Die Datenverarbeitung (insbesondere Erheben, Nutzen, Speichern, Übermitteln) von Klientendaten erfolgt zur Erfüllung des Betreuungsvertrages einschließlich gesetzlicher und sozialversicherungsrechtlicher Verpflichtungen.

Dazu gehören auch Datenverarbeitungen z.B. zur Zahlungsabwicklung, zur Abrechnung mit den Kostenträgern, zur Klienten- und Rechnungsverwaltung, zur Dokumentation und zum Reporting. Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung sind § 6 Abs. 1 lit. C KDG (Verarbeitung für die Erfüllung eines Vertrages), § 6 Abs. 1 lit. E KDG (Verarbeitung zum Schutz eines lebenswichtigen Interesses), § 6 Abs. 1 lit. G KDG (Verarbeitung zur Wahrung eines berechtigten Interesses) und § 6 Abs. 1 lit. D KDG (Verarbeitung zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung).

Eine weitere Rechtsgrundlage kann die Einwilligung des Klienten im Sinne des § 6 Abs. 1 lit. B KDG sein.

d) Berechtigte Interessen des Verantwortlichen oder eines Dritten

Falls die Verarbeitung auf Grund des § 6 Abs. 1 lit. G KDG zur Wahrung der berechtigten Interessen des Verantwortlichen oder eines Dritten erfolgt, ist das dem Betroffenen mitzuteilen. Ein berechtigtes Interesse kann beispielsweise ein rechtliches, wirtschaftliches oder ideelles Interesse sein, dessen Legitimation im Rahmen einer Abwägung der Interessen des Beschäftigten im Einzelfall entschieden werden muss.



e) Empfänger bzw. Kategorien von Empfängern

Gemäß § 4 Nr. 11 KDG können Empfänger Ihrer Daten natürliche oder juristische Personen, Behörden oder Einrichtungen sein.

So können Ihre Daten an die für das Vertragsverhältnis zuständigen innerbetrieblichen Fachabteilungen (betreuendes Fachpersonal, Einrichtungsmanagement, Dokumentations- und Berichtswesen, Abrechnungsstelle, Personalbüro, Buchhaltung) weitergeleitet werden.

Zudem können die Klientendaten an externe Dienstleister (z.B. Abrechnungsdienstleister) weitergegeben werden. Die von uns beauftragten Dienstleister (Auftragsverarbeiter) wurden von uns sorgfältig ausgewählt und geprüft. Zusätzlich schließen wir mit jedem Auftragsverarbeiter eine Vereinbarung zur Auftragsverarbeitung gemäß § 29 Abs. 3 KDG ab.

Zur Durchführung des Vertrages oder zur Erfüllung einer gesetzlichen Pflicht ist unter Umständen die Weitergabe Ihrer Daten an andere Dritte erforderlich (z.B. Ärzte, Physiotherapeuten, Psychologen, Ergotherapeuten, Logopäden, Heilpädagogen, Krankenhäuser, Notärzte, Zahlungsdienstleister sowie Behörden).

f. Datenübermittlung

Ihre Daten werden ausschließlich innerhalb der EU verarbeitet und auf geschützten Servern in Deutschland unter Einhaltung der Vorgabe der DS-GVO gespeichert. Eine Datenübermittlung an Drittstaaten oder an internationale Organisationen findet aktuell nicht statt.

g) Kategorien personenbezogener Daten

Im Verlauf der Betreuung/Beratung verarbeiten wir folgende Daten von Ihnen oder Ihren Angehörigen:

- Daten zur Identifikation (Name, Vorname, Geschlecht, Geburtsdatum, Religionszugehörigkeit)
- Kontaktdaten (z.B. Privatadresse, private Telefonnummer und E-Mail-Adressen, Notfallnummern)
- Informationen zum Ehe- oder Lebenspartner oder Angehörigen (z.B. Namen, Alter und Kontaktdaten)
- Bankverbindung
- Gesundheitsdaten
- Zufällig erhaltene Information



2. Der Verantwortliche hat zum Zeitpunkt der Datenerhebung dem Betroffenen ferner folgendes im Rahmen der Verarbeitung gemäß § 15 Abs.2 und 16 Abs. 1 und 2 KDG mitzuteilen, sofern der Betroffene nicht bereits über diese Information verfügt.

a) Quellen personenbezogener Daten

Im Regelfall haben Sie uns Ihre Daten selbst mitgeteilt. Es ist wichtig, dass diese Daten richtig sind und dass Sie uns dabei unterstützen, diese auf dem aktuellen Stand zu halten.

b) Dauer der Speicherung

Wir speichern Ihre Daten nur so lange, bis der vertragliche Zweck erfüllt ist und keine anderweitigen gesetzlichen Aufbewahrungspflichten bestehen (z.B. handelsrechtliche oder steuerrechtliche Aufbewahrungspflichten).

Wenn Sie uns eine Einwilligung erteilt haben, speichern wir Ihre Daten bis Sie die Einwilligung widerrufen, sofern es keine anderweitige Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer Daten gibt.

c) Ihre Rechte als Betroffene/r

Sie können jederzeit nach § 17 KDG Auskunft über Ihre, von uns verarbeiteten Daten verlangen. Insbesondere können Sie Auskunft über die Zwecke der Verarbeitung, die Kategorien der verarbeiteten Daten, Kategorien der möglichen Empfänger sowie die geplante Speicherdauer erfragen.

Zudem sind Sie berechtigt, bei Unrichtigkeit der Daten nach § 18 KDG die Berechtigung zu verlangen.

Außerdem können Sie nach § 19 KDG die Löschung der Daten fordern, wenn die Speicherung der Daten nicht mehr notwendig ist; Sie Ihre Einwilligung zur Datenverarbeitung widerrufen haben und eine anderweitig Rechtsgrundlage für die Verarbeitung fehlt; Sie Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben und es keine vorrangigen, berechtigten Gründe für die weitere Verarbeitung Ihrer Daten gibt; Ihre Daten unrechtmäßig verarbeitet wurden oder eine Rechtspflicht zum Löschen nach EU- oder nationalem Recht besteht.

Darüber hinaus haben Sie nach § 20 KDG ein Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, wenn Sie die Richtigkeit der Daten für eine Dauer bestreiten, die dem Verantwortlichen ermöglicht, die Richtigkeit der Daten zu überprüfen; die Verarbeitung unrechtmäßig ist. Sie aber die Löschung der Daten ablehnen; der Zweck der Verarbeitung sich erledigt hat, die Daten aber zur Geltendmachung von Ihren Rechtsansprüchen notwendig sind oder wenn Sie nach § 23 KDG widersprochen haben und es noch nicht feststeht, ob die berechtigten Gründe des Verantwortlichen gegenüber Ihren Interessen überwiegen.

Des Weiteren haben Sie nach § 22 KDG das Recht, die Sie betreffenden Daten in einem gängigen, strukturierten und maschinenlesbaren Format zu erhalten (Datenübertragbarkeit). Zudem können Sie unter bestimmten Voraussetzungen erwirken, dass Ihre Daten direkt von einem Verantwortlichen übermittelt werden, soweit dies technisch möglich ist.

Sie haben das Recht, der Verwendung Ihrer Daten zu den oben genannten Zwecken jederzeit zu widersprechen (§ 23 KDG).



Wenn Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer Daten erteilt haben, können Sie diese jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.

Wenn Sie Ihre Einwilligung widerrufen oder die genannten Betroffenenrechte geltend machen wollen, dann schreiben Sie uns bitte an:

Elternverein Attendorn – Schwalbenohl e.V.
Mainzerstr. 53
57439 Attendorn
E-Mail: info@rappelkiste-attendorn.de

d) Bestehen eines Beschwerderechts bei der Datenschutzaufsicht

Sie können sich jederzeit mit einer Beschwerde an die Datenschutzaufsicht wenden (§ 48 KDG).

Zuständige Datenschutzaufsicht ist:

Kath. Datenschutzzentrum

Körperschaft des öffentlichen Rechts
Brackeler Hellweg 144
44 309 Dortmund
Tel.: 0231/138985-05
Telefax: 0231/138985-22
E-Mail: info@kdsz.de

e) Bereitstellen von Daten

Sofern die Bereitstellung der Daten gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben oder für einen Vertragsabschluss erforderlich ist, ist dies den Erziehungsberechtigten mitzuteilen.

Wenn Sie uns Ihre Daten nicht für die genannten Zwecke zur Verfügung stellen, ist es für uns u.U. nicht möglich, das Vertragsverhältnis mit Ihnen fortzuführen bzw. kann eine ordnungsgemäße Erfüllung der vertraglichen oder gesetzlichen Pflichten nicht gewährleistet werden.

f) Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling

Es findet keine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling (§ 24 KDG) statt.

2. Informationen über eine beabsichtigte Zweckänderung der Datenverarbeitung

Wir werden Ihre Daten nur zu den oben genannten Zwecken verarbeiten.

Im Falle einer Zweckänderung der Datenverarbeitung werden wir Sie rechtzeitig vor der Weiterverarbeitung über diesen anderen Zweck informieren.

Mit freundlichen Grüßen

Unterschrift Träger